

Programm Mittwoch 30.09.2015

Ab 13.30 Uhr Ankommen Stehkafee

14.00 Uhr Begrüßung –
Einstieg ins Thema

Programm

14.30 Uhr „Schlüsselsituationen und ihre
Bedeutsamkeit für den
Entwicklungsprozess des Kindes
im Konzept verankern“
Dr. Gabriele Haug-Schnabel

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Themeninseln* zu gelungenen
Praxismomenten in der Arbeit
mit unter drei Jährigen
Mädchen und Jungen

*In Form eines Worldcafés präsentieren
Mitarbeiterinnen aus Krippen und Kitas ihre
Praxis-Erfahrungen und Vorgehensweisen

17.00 Uhr Abschlussdiskussion

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Bildungswerk Cloppenburg (KEB),
Graf von Stauffenberg Str 1-5,
49661 Cloppenburg.

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist nur digital möglich unter:

<http://nifbe.de/das->

[institut/regionalnetzwerke/suedwest/veranstaltungen](http://nifbe.de/das-institut/regionalnetzwerke/suedwest/veranstaltungen)

Ihre Anmeldung ist erst dann verbindlich, wenn Sie bis
zum 20.09.2015 die **Teilnahmegebühr von 20,00 €** mit
dem Verwendungszweck „2015-09-30 CLP“ auf
folgendes Konto einzahlen:

nifbe Regionalnetzwerk Südwest e.V.

Kreissparkasse Grafschaft Diepholz

BLZ: 25651325, Kto-Nr: 160137485

Im Beitrag sind Tagungsgetränke, Kaffee und Kuchen
enthalten.

**Ansprechpartnerin im nifbe Regionalnetzwerk
SüdWest e.V.:**

Gerlinde Schmidt-Hood ,Tel.: 05921-961714

e-mail: gerlinde.schmidt-hood@nifbe.de

Ansprechpartnerin im Bildungswerk Cloppenburg:

Nicola Fuhler, Tel.: 04471-9108-0

e-mail: nfuhler@bildungswerk-clp.de

Die Tagung wurde in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen
Kultusministerium, Landesjugendamt, FB 2, Tageseinrichtungen
und Tagespflege für Kinder (Fachdienst Oldenburg), der
Historisch- Ökologischen-Bildungsstätte in Papenburg und
beteiligten WeiterbildnerInnen vorbereitet.

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Regionalnetzwerk
SüdWest e.V.



Ein Platz allein genügt nicht.

**Beste Qualität für Kleinkinder in Krippe
und Kindertagesstätte!**

Intuition, Zufall oder Konzept ?!

Fachtag

am Mittwoch, den 30.09.2015

für pädagogische Fachkräfte
in Krippen und Kindertagesstätten,
BeraterInnen, WeiterbildnerInnen und
Lehrkräfte

Liebe Fachkräfte

Die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren ist zunehmend in vielen Kommunen Alltag geworden. Rund 230 Einrichtungen aus den sechs Landkreisen des *nifbe*-Regionalnetzwerkes Südwest haben sich an der landesweiten Qualifizierungsinitiative: „Die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren in Krippe und Kita“ beteiligt. Viele Fachkräfte haben sich darüber hinaus in Veranstaltungsreihen und Fachtagen fortgebildet.

In der Arbeit mit den jungen Kindern zeigen sich Schlüsselmomente und entwicklungspsychologische Aufgaben, die individuell vom Kind bewältigt werden müssen.

„Pädagogische Qualität geht vom Kind und seinen Bedürfnissen aus“, so die einhellige Meinung in Fachkreisen. Wie ist sie weiter zu entwickeln und was heißt das für den Alltag? Zum Beispiel im Zusammenwirken vieler Faktoren die das Kleinkind begleiten? Wie kann eine gute Interaktionsqualität mit Säuglingen, Einjährigen und Zweijährigen bis zum Kindergartenalter gewährleistet werden?



Fachkräfte sind unter anderem gefordert,

- in der **Eingewöhnung**
- bei **gemeinsamen Mahlzeiten/ Ernährung**
- in der **Sauberkeitsbegleitung**
- und / oder in der Begleitung der Entwicklung der eigenen **Stressregulation** der Jungen und Mädchen.



Dabei geht es immer wieder darum, die Momente zu nutzen, in denen man als Fachkraft als „**professionelle Assistenz**“ das Kind in seinem Wissens- und Explorationsdrang unterstützen kann. Genaue **Beobachtung** und die systematische **Reflexion** mit KollegInnen spielen dabei eine große Rolle.

In **altersgemischten Gruppen** wird der Blick auf das gemeinsame Leben und Lernen in unterschiedlichen Entwicklungsstadien der Kinder gelenkt. Hier zu fordern und zu fördern ist Auftrag und Herausforderung für alle Beteiligten.

Diese Veranstaltung richtet sich an MitarbeiterInnen in Krippen und Kindergärten, Fachberatungen und SeminarleiterInnen im Bildungsschwerpunkt 2.

Wir laden Sie herzlich zum Fachtage nach Cloppenburg ein !

Referentin des Hauptvortrags:



Frau Dr. rer. nat. Gabriele Haug-Schnabel, Initiatorin und Leiterin der 1993 gegründeten Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen (FVM). Sie ist beteiligt an mehreren interdisziplinären Forschungsprojekten zum kindlichen Verhalten und bekannt als Referentin und Autorin zahlreicher Fachpublikationen. Aktuell befasst sie sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung von Qualität in der außerfamiliären Betreuung von unter drei Jährigen.



Sie werden sicher viele der ReferentInnen und VertreterInnen der Erwachsenenbildungseinrichtungen aus dem Bildungsschwerpunkt 2, sowie Fachberatungen wieder treffen, mit anderen Fachkräften ins Gespräch kommen und für Ihre Einrichtung wichtige Anregungen mitnehmen können.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

